

	<p>Objekt: Silberobol der Stadt Massalia aus dem Schatzfund von Auriol</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-447</p>
--	---

## Beschreibung

Dieser Obol aus Silber wurde mit dem Schatzfund von Auriol gehoben. Auriol ist eine französische Gemeinde, deren Gebiet bereits in der Antike besiedelt war. Der Schatz von Auriol wurde um 480 v. Chr. vergraben und 1867 wieder entdeckt. Dieses Stück der Sammlung des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg gehörte dazu und wurde in Massalia – dem heutigen Marseille – geprägt. Massalia war eine griechische Stadtgründung von 600 v. Chr. der Phokäer. Diese Münze gehört zu den ältesten im südfranzösischen Raum geprägten Münzen.

Auf dem Avers ist das Seitenporträt der Göttin Athena im archaischen Stil abgebildet. Sie blickt nach links und trägt einen korinthischen Helm. Auf dem Revers ist ein *Quadratum incusum* eingeprägt. Dies ist ein vertieftes, bildloses Reversmotiv griechischer Münzen, das zu Beginn der Münzprägung nur primitive, punzenförmige Stempel ohne Gestaltung darstellte. Ab dem 6. vorchristlichen Jahrhundert entwickelte sich die Form des *Quadratum incusum*: Ein Quadrat aus zumeist vier Unterquadrate oder andere, einfache geometrische Unterflächen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber / Prägung

Maße:

Durchmesser: 9,8 mm; Gewicht: 1,10 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 500-480 v. Chr.

wer

	wo	Marseille
Gefunden	wann	1867
	wer	
	wo	Département Bouches-du-Rhône
Vergraben	wann	480 v. Chr.
	wer	
	wo	Département Bouches-du-Rhône
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Athene (Göttin)
	wo	

## Schlagworte

- Obol (Antike)
- Schatzfund
- Silbermünze